

2.

PROTOKOLL

aufgenommen am 19. Juni 2020 anlässlich einer Sitzung des Gemeinderates im großen Pfarrsaal des r.-k. Pfarrzentrums der Marktgemeinde Wolfau, Hauptstraße 40.

Anwesend: Bgm. Walter Pfeiffer, Vizebgm. Manfred Lukitsch
DI (FH) René Bischof, Eduard Brenner, David Deutsch, Walter Iglér jun.,
Roman Kogler, Bernd Kuich, Thomas Kureck, Ing. Johannes Lehner, Paul
Madl, Veronika Putz, Ronald Schuh, Alexandra Teller-Holl, Romana
Tripaum, Ing. DI (FH) Roland Unger MSc, Wolfgang Matyas, Dipl.-
HLFL-Ing. Albert Müllner, Gerhard Petz

Silke König – Schriftführerin

Nicht anwesend: Klaus Flasch, Ing. MMag. Bernd Hochwarter, Christian Kinelly (alle
entschuldigt)

Herr Bgm. Walter Pfeiffer begrüßt, aufgrund der Verspätung der Arbeitsgruppe, um 19.03 Uhr die erschienenen Gemeinderäte im r.-k. Pfarrzentrum, wo der Mindestabstand von 1m eingehalten werden kann. Danach eröffnet er die Gemeinderatssitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind keine Zuhörer anwesend.

Der Vorsitzende informiert, dass die Herren Klaus Flasch, MMag. Bernd Hochwarter und Christian Kinelly entschuldigt und die Ersatzmitglieder Herr Wolfgang Matyas, Herr Dipl.-HLFL-Ing. Albert Müllner und Gerhard Petz heute anwesend sind.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass allen Gemeinderäten gleichzeitig mit der Einladung und den anderen Sitzungsunterlagen je eine Kopie der letzten Niederschriften (Sitzung vom 24.04.2020) - öffentlicher und nicht öffentlicher Teil – zugegangen ist. Es wird daher **einstimmig** auf eine Verlesung verzichtet.

Herr Bgm. Walter Pfeiffer stellt den Antrag, einen weiteren Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen. Aufgrund der Covid-Regelung und der Stillhaltefrist für die 23. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes, welche in den Shut Down gefallen ist, soll erneut ein Beschluss gefasst werden. Er stellt den Antrag, die „23. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Wolfau“ als Tagesordnungspunkt 7. zu behandeln.

Nach den Erläuterungen wird der Punkt 7. „23. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Wolfau“ **einstimmig** in die Tagesordnung – öffentlicher Teil - aufgenommen.

Der Vorsitzende stellt die Frage, ob es Wortmeldungen zu den Protokollen der Sitzung vom 24.04.2020 gibt.

Herr Ing. DI (FH) Roland Unger MSc verweist im öffentlichen Protokoll auf Seite 243, letzten Absatz und widerspricht diesem Punkt.

Herr Ing. DI (FH) Roland Unger MSc möchte dem Vorsitzenden einen Ausdruck des E-Mails vom 02.12.2019 übergeben. Herr Bgm. Walter Pfeiffer nimmt diesen nicht an und teilt mit, dass er den 2. Reiter im Excel nicht geöffnet und somit auch nicht gesehen hat. Er weist darauf hin, dass die Niederschrift vom 24. April 2020 nur den damaligen Sitzungsverlauf wiedergibt und nicht weitere Interpretationen.

Herr Ing. DI (FH) Roland Unger MSc gibt nochmals seinen Widerspruch zu diesem Absatz bekannt.

Herr David Deutsch teilt mit, dass er als Beglaubiger der letzten Sitzung seine Anmerkung zu Punkt 7. am Protokoll – nicht öffentlicher Teil - angebracht hat, verliest diese und teilt mit, dass zur Bestimmung des Bestbieters auch Kriterien wie zB Einsatz vom Kapital berücksichtigt werden sollten. Er ersucht um die Erklärung der Entscheidungsfindung bzw. Klarstellung zu diesem Beschluss und hält fest, dass über den Gegenantrag nicht abgestimmt wurde.

Der Vorsitzende erklärt, dass in beiden Fällen, so wie in seinem Antrag, die Bestbieterin den Zuschlag erhalten hat und das entsprechend der Geschäftsordnung für den Gemeinderat zunächst über den Hauptantrag des Vorsitzenden abgestimmt wird. Dieser wurde mehrheitlich beschlossen.

Herr Bgm. Walter Pfeiffer stellt die Frage, ob es weitere Wortmeldungen oder Anmerkungen zu den beiden Protokollen vom 24.04.2020 gibt.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen zu den Protokollen vom 24.04.2020 – öffentlicher und nicht öffentlicher Teil - gibt, erklärt der Vorsitzende diese in der vorliegenden Form als genehmigt.

Herr Bgm. Walter Pfeiffer stellt die Frage, ob es zur heutigen Tagesordnung Anmerkungen oder Wortmeldungen gibt.

Nachdem es keine Wortmeldungen gibt, verkündet Herr Bgm. Walter Pfeiffer den Übergang zur Tagesordnung.

Zu den Beglaubigern der heutigen Niederschrift werden Herr Vizebgm. Manfred Lukitsch und Herr Ing. DI (FH) Roland Unger MSc bestellt.

T A G E S O R D N U N G

1. Darlehensaufnahme für die schulische Tagesbetreuung über € 80.000,-- - Genehmigung des Darlehensvertrags
2. Voranschlag 2020 – Erlass des Amtes der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 2 vom 23. April 2020, Zahl: A2/G.WOLF-10012-3-2020
3. Angebote für die Aufstellung und den Betrieb eines Bankomats beim Gemeindeamt
4. Gemeindeeigene Hausplätze in der Friedhofgasse – Gestaltung und Verkaufspreis
5. Elternbeiträge für die schulische Nachmittagsbetreuung ab September 2020
6. Kindergarten und schulische Nachmittagsbetreuung – Personalangelegenheiten – **nicht öffentlich**

7. 23. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Wolfau – Beschlussfassung
Mit Zustimmung aller Gemeinderäte wurde der Punkt 7. in die Tagesordnung aufgenommen und behandelt.
8. Allfälliges
 - 8-1. Projekt Verein der Burgenländischen Naturschutzorganen
 - 8-2. Eröffnung Hochwasserschutz-Projekt
 - 8-3. Information Absolvierung Kurse von Gemeindebediensteten
 - 8-4. Ankündigung der nächsten Gemeinderatssitzung
 - 8-5. Sanierung Gemeindeweg zu Friedhofgasse 4
 - 8-6. Aktueller Stand zum Rundwanderweg
 - 8-7. Kalkulation „Greiner Bauplätze“
 - 8-8. Anfragen Kindergarten
 - 8-9. Aussendung an die Firmen zum Kommunalsteuerkonto
 - 8-10. Klärung Geschäftsfall und Vergabe durch den Vorsitzenden
 - 8-11. Aufstellung Gemeindebedienstete während des Shut Downs
 - 8-12. Aktuelle Lage zur Verkehrsberuhigung in der Unterbergenstraße
 - 8-13. Aktueller Stand für die Richtlinien Vereinsförderungen

Bevor zur heutigen Tagesordnung übergegangen wird, beantwortet der Vorsitzende die beiden Anfragen von Herrn David Deutsch und Herrn Ing. DI (FH) Roland Unger MSc von der letzten Gemeinderatssitzung und ersucht die Schriftführerin, diese als „nicht öffentlich“ zu protokollieren.

Danach wird die Gemeinderatssitzung mit dem Tagesordnungspunkt 1. im öffentlichen Teil fortgesetzt.

Punkt 1:

Herr Bgm. Walter Pfeiffer ruft einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt in Erinnerung, dass in der letzten Sitzung die zusätzliche Darlehensvergabe in der Höhe von € 80.000,00 für die schulische Tagesbetreuung an die Erste Bank erfolgte und von dieser nun der entsprechende Darlehensvertrag erstellt wurde. Der Vorsitzende erläutert den Darlehensvertrag, welchen alle Gemeinderäte gleichzeitig mit der Einladung und den anderen Sitzungsunterlagen in Kopie erhalten haben.

Nach ausführlichen Erläuterungen beschließt der Gemeinderat über Antrag des Vorsitzenden einstimmig.

B E S C H L U S S :

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wolfau beschließt **einstimmig** den Darlehensvertrag in der vorliegenden Form in der Höhe von € 80.000,00 mit der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG. Der vorliegende Darlehensvertrag bildet als Beilage B einen wesentlichen Bestandteil dieses Gemeinderatsbeschlusses.

Abschließend wird der Vertrag von Herrn Bgm. Walter Pfeiffer, Herrn Vizebgm. Manfred Lukitsch, Herrn DI (FH) René Bischof und Frau Veronika Putz unterschrieben.

Punkt 2:

Der Vorsitzende verweist auf das Schreiben vom Land Burgenland, welches alle Gemeinderäte gleichzeitig mit der Einladung und den anderen Sitzungsunterlagen in Kopie erhalten haben. Er erläutert dieses ausführlich. Weiters teilt er mit, dass das Land Burgenland die Budget-Vorschau von 1,165 Mio. auf 1,091 Mio. revidiert hat. Alle anderen Daten wurden unverändert übernommen.

Da es keine Wortmeldungen zum Schreiben des Landes Burgenland vom 23.04.2020, Zahl: A2/G.WOLF-10012-3-2020 gibt, wurde dieses nachweislich dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Das Schreiben mit der Zahl: A2/G.WOLF-10012-3-2020 vom Land Burgenland bildet als Beilage C einen wesentlichen Bestandteil dieses Tagesordnungspunktes.

Punkt 3:

Der Vorsitzende informiert einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt über die Schließung der Raiffeisenbank Filiale in Wolfau, den bereits erfolgten Abbau des Überweisungs-Automaten und den zukünftigen Abbau des Geldautomaten mit 30.06.2020. Er informiert über das Gespräch mit den Raiffeisenbank-Direktoren Karl Nika und Karl Kornhofer und dass der Termin ein reines Informationsgespräch war, da die Beschlüsse bereits gefasst waren.

Die Bevölkerung trat an Herrn Bgm. Walter Pfeiffer heran und bat darum, dass zumindest der Bankomat erhalten bleibt.

Der Vorsitzende erläutert ausführlich die beiden Angebote der Firma PSA Payment Services Austria GmbH und der Firma First Data Austria GmbH. In beiden Angeboten ist der wirtschaftliche Betrieb von den Transaktionen bzw. Mindest-Transaktionen abhängig.

Die Firma PSA GmbH bietet im Falle eines Vertragsabschlusses für die ersten 3 Monate nach Inbetriebnahme eine Transaktionsgrenze von 2.300 pro Monat und nach Ablauf der 3 Monate eine Transaktionsgrenze von 2.700 pro Monat an.

Die Firma First Data Austria GmbH führt in ihrem Vertrag eine Mindesttransaktionszahl von 2.500 pro Monat an.

Herr Bgm. Walter Pfeiffer informiert, dass in den letzten 14 Monaten eine Höchsttransaktionszahl am Bankomaten in Wolfau von ~ 2.000 im Monat erreicht wurde. Die meisten Monate lagen unter 2.000. In der Shut Down Phase März und April 2020 betragen die Transaktionszahlen 1.200 und 1.400.

Im Jahr 2019 war die niedrigste Transaktionszahl 1.566 und die höchste 2.177.

Für die fehlenden Transaktionen müsste die Gemeinde aufkommen. Diese Kosten belaufen sich auf ca. € 200,00-300,00/Monat.

Der Vorsitzende informiert weiters, dass die First Data Austria GmbH 1.200 Automaten der BAWAG in den Spar-Märkten, OBI sowie die beiden Geldautomaten im EO übernommen hat und berichtet über die Gespräche mit der Familie Kuich und der Firma Binder ETB in Wolfau.

In diesen Gesprächen wurde eine gemeinsame Lösung gefunden: Die Aufstellung eines Bankomaten beim Sparmarkt Kuich und die Familie Kuich als Vertragspartner der First Data Austria GmbH.

Der Bankomat wäre, nach Umbaumaßnahmen, frei zugänglich und nicht an die Öffnungszeiten des Sparmarktes gebunden.

Die Umbaumaßnahmen umfassen den Ausbau der Türelemente im Jausenstüberl, den Einbau eines Aluportals zum Einbau des Geldautomaten – 3-Flügel-Tür, das Errichten eines eigenen Stromkreises für die Anspeisung des Geldautomaten, die Versorgung mit einer LAN-Leitung (über Spar) sowie die Montage eines Bewegungsmelders im Innenbereich. Die Kostenschätzung beträgt ~ € 3.500 bis € 3.700,00 netto. Weitere Sicherheitsvorkehrungen fallen nicht an, Kameras sind nicht notwendig.

Der Gemeinde fallen keine Kosten für die fehlenden Transaktionen an, da der Rahmenvertrag zwischen First Data und dem Sparmarkt Kuich abgeschlossen wird. Die Umbaumaßnahmen können innerhalb von 14 Tagen von der Firma Binder ETB umgesetzt werden.

Der Vorsitzende bittet zur Diskussion.

Herr Ronald Schuh stellt die Frage, ob die Bestandsgarantie vertraglich festgehalten werden kann.

Herr Bgm. Walter Pfeiffer bejaht dies und teilt mit, dass die Bestandsgarantie als Vertragspartner der First Data gegeben ist und der Familie Kuich keine Kosten, außer den Stromkosten, entstehen.

Herr Ing. DI (FH) Roland Unger MSc stellt die Frage, ob die Gemeinde die Kosten der Umbaumaßnahmen übernehmen soll.

Der Vorsitzende bejaht dies und teilt mit, dass dies Einmalkosten und keine laufenden Kosten wie die Differenzzahlungen der fehlenden Transaktionen sind.

Herr Ing. DI (FH) Roland Unger MSc stellt weiters die Frage, warum der Geldautomat nicht im Spark Markt aufgestellt wird.

Herr Bgm. Walter Pfeiffer teilt mit, dass Geldbehebungen unabhängig von den Öffnungszeiten des Spar Marktes möglich sein sollten.

Herr Ronald Schuh stellt die Frage, wie lange der Mietvertrag für die Filiale Wolfau gültig ist. Der Vorsitzende informiert, dass der Mietvertrag mit Ende April 2022 endet und die Miete bis zum Mietende bezahlt wird.

Herr David Deutsch informiert, dass die neuen Buchhaltungs-Richtlinien in den nächsten Monaten wirksam werden, er eine fundierte Kostenschätzung anfordern würde, da Investitionen in fremde Gebäude in 5-7 Jahren abzuschreiben sind. Weiters stellt er die Frage, wie der Vorsitzende diese Förderung den anderen Vereinen gegenüber rechtfertigt.

Der Vorsitzende teilt mit, dass er den Nettobetrag von ~ € 3.500,00 als Förderung titulieren würde, da die Firma Binder vorsteuerabzugsfähig ist. Die Gemeinde würde als Fördergeber fungieren. Somit geht die Ust. nicht zu Lasten der Gemeinde und die Firma Binder bekommt die Steuer zurück.

Herr David Deutsch spricht sich für die Ausstellung eines konkreten Angebotes/Betrages der Firma Binder zur Abstimmung im Gemeinderat aus. Er sieht keinen Grund für eine Förderung.

Herr Bgm. Walter Pfeiffer fasst zusammen, dass für die Gemeinde Einmalkosten anfallen und nicht die laufenden Kosten der fehlenden Transaktionen und sieht diese Lösung als Serviceleistung an die Bevölkerung und zugunsten der Infrastruktur.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, mit der Firma Binder ETB Elektrotechnik GmbH, 7412 Wolfau eine Vereinbarung für die besprochenen Umbaumaßnahmen (den Ausbau der Türelemente im Jausenstüberl, den Einbau eines Aluportals zum Einbau des Geldautomaten – 3-Flügel-Tür, das Errichten eines eigenen Stromkreises für die Anspeisung des Geldautomaten, die Versorgung mit einer LAN-Leitung (über Spar) sowie die Montage eines Bewegungsmelders im Innenbereich) mit einem Nettobetrag von ~ € 3.500,00 sowie mit der Fam. Kuich / Sparmarkt, 7412 Wolfau als Vertragspartner der First Data Austria GmbH eine Bestandsgarantie für den frei zugänglichen Geldautomaten beim Spark Markt für 10 Jahre abzuschließen.

Für den Antrag stimmen:

Bgm. Walter Pfeiffer, Vizebgm. Manfred Lukitsch, DI (FH) René Bischof, Eduard Brenner, Walter Iglar jun., Roman Kogler, Bernd Kuich, Thomas Kureck, Ing. Johannes Lehner, Paul Madl, Veronika Putz, Ronald Schuh, Alexandra Teller-Holl, Romana Tripaum, Ing. DI (FH) Roland Unger MSc, Wolfgang Matyas, Dipl.-HLFL-Ing. Albert Müllner, Gerhard Petz

Gegen den Antrag stimmt:

David Deutsch

Herr David Deutsch vertritt die Meinung, den Betrag nicht als Förderung zu gewähren. Er würde einer Regelung mit Rechnung zustimmen.

Enthaltung:

Ronald Schuh

Punkt 4:

Der Vorsitzende informiert, dass laufend Anfragen über die gemeindeeigenen Hausplätze in der Friedhofgasse im Gemeindeamt einlangen und der Verkaufspreis nun festgesetzt werden soll. Er verweist auf die 3 Varianten, welche die Gemeinderäte gleichzeitig mit der Einladung und den anderen Sitzungsunterlagen in Kopie erhalten haben.

Herr Bgm. Walter Pfeiffer erläutert ausführlich die blaue, rote und grüne Variante und spricht sich für die blaue Variante aus.

Blaue Variante: kein Zukauf notwendig, ein Knick (der kein Problem darstellt) angrenzend zu Grundstück Nr. 12188 ist vorhanden

Rote Variante: der Zukauf von ca. 118 m² wäre notwendig, um eine gerade Baulinie zu haben

Grüne Variante: eine Tauschfläche von ca. 83 m² stellt keinen Vorteil dar

Der Vorsitzende bittet zur Diskussion.

Nach einer ausführlichen Diskussion über den Verkaufspreis, die Besitzer der Nachbargrundstücke, der Zukaufsfläche von ca. 118 m² in der roten Variante von € 18,00/m², den Kauf des ganzen Grundstückes unterbreitet der Vorsitzende den Vorschlag, eine unverbindliche Anfrage an die Eigentümer des Grundstückes Nr. 12188 für den Zukauf von ca. 118 m² oder des ganzen Grundstückes zu stellen.
Dieser Vorschlag wird **einstimmig** angenommen.

Nach ausführlicher Diskussion über den Verkaufspreis beschließt der Gemeinderat über Vorschlag des Vorsitzenden einstimmig.

B E S C H L U S S :

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wolfau beschließt **einstimmig** den Verkaufspreis von € 25,00/m² der gemeindeeigenen Hausplätze in der Friedhofgasse.

Punkt 5:

Herr Bgm. Walter Pfeiffer teilt einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt mit, dass die Genehmigung seitens der Bildungsdirektion Burgenland für die ganztägige Schulform mit getrennter Abfolge im Schuljahr 2020/2021 vorliegt und heute die Elternbeiträge ab September 2020 festgesetzt werden sollen.

Der Vorsitzende erläutert ausführlich das Schreiben der Bildungsdirektion Burgenland, die aufgrund der Förderung eine Höchstgrenze für Elternbeiträge festgelegt hat. Der jetzige Elternbeitrag beträgt € 48,00 pro Kind im Monat sowie € 24,00 bei Besuch der alterserweiterten Gruppe an höchstens 5 Tagen im Monat. Herr Bgm. Walter Pfeiffer berichtet vom Gespräch mit der Gemeinde Markt Allhau, welche € 3,00 pro Kind und Tag an Elternbeitrag einhebt. Dieser Betrag entspricht den Vorgaben der Bildungsdirektion.

Herr David Deutsch stellt die Frage, welcher Betrag refundiert wird und ob der Besuch der Nachmittagsbetreuung mit dem Mittagessen gekoppelt ist.

Der Vorsitzende informiert, dass keine Refundierung erfolgt und das Mittagessen anhand einer Liste mitgeführt wird. Die Vorschreibung des Elternbeitrages und des Mittagessens erfolgt nach Aufwand.

Nach ausführlicher Erläuterung beschließt der Gemeinderat über Vorschlag des Vorsitzenden einstimmig.

B E S C H L U S S :

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wolfau beschließt **einstimmig** den Elternbeitrag von € 3,00 pro Kind und Tag für die schulische Nachmittagsbetreuung ab September 2020. Die Vorschreibung des Elternbeitrages erfolgt nach Anmeldung bzw. Aufwand.

Nach Erledigung des Tagesordnungspunktes 6. – nicht öffentlicher Teil - wird die Gemeinderatssitzung mit dem Tagesordnungspunkt 7. fortgesetzt.

Punkt 7:

Der Vorsitzende informiert einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt, dass die 23. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Wolfau aufgrund der 2-wöchigen Stillhaltefrist, welche in den Shut Down gefallen ist, nochmals in der vorliegenden Form zu beschließen ist.

Herr Bgm. Walter Pfeiffer verweist auf die angepasste Verordnung, welche die Gemeinderäte am Tisch vorgefunden haben und erläutert diese ausführlich.

Danach beschließt der Gemeinderat über Antrag des Vorsitzenden einstimmig.

B E S C H L U S S :

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wolfau beschließt **einstimmig** die Umwidmung der im Erläuterungsbericht genannten und planlich dargestellten Grundstücke, außer dem Grundstück des Änderungsfalles 13 gemäß § 5 Bgld. RPEG, LGBL.Nr. 50/2019 i.d.g.F. Der Erläuterungsbericht mit der planlichen Darstellung wurde von Architekt DI Hildegard Blasch Oberwart erstellt und bildet einen Bestandteil dieses Gemeinderatsbeschlusses.

Entgegen der planlichen Darstellung wird beim Grundstück Nr. 405/4, KG Wolfau das Aufschließungsgebiet Dorfgebiet nicht in Bauland-Dorfgebiet umgewidmet. Die Baulandfreigabe ist bereits mit Verordnung des Gemeinderates erfolgt, sie wird im Flächenwidmungsplan daher nur kenntlich gemacht.

Im Anschluss daran wird **einstimmig** die Verordnung beschlossen, die als Beilage D einen wesentlichen Bestandteil dieses Gemeinderatsbeschlusses bildet.

Punkt 8: Allfälliges

Punkt 8-1:

Herr Bgm. Walter Pfeiffer informiert, dass der Verein der Burgenländischen Naturschutzorgane betreffend Projekt an ihn herangetreten ist.

Die Gemeinde ist im Besitz einer nicht bewirtschafteten Pfeifengraswiese, welche der Verein der Burgenländischen Naturschutzorgane im Rahmen eines Projektes erhalten will. Der Gemeinde entstehen durch diese Pflegearbeiten der Naturschutzorgane keine Kosten. Eine Zustimmung seitens der Gemeinde ist notwendig und würde für die Dauer von 5 Jahren gelten.

Punkt 8-2:

Der Vorsitzende informiert über den geplanten Termin zur Eröffnung des Hochwasserschutz-Projektes am 11.09.2020. Die Zusage von LR Mag. Heinrich Dorner ist im Gemeindeamt eingegangen, eine Absage bzw. Entschuldigung von BM Elisabeth Köstinger ist noch nicht eingelangt.

Punkt 8-3:

Herr Bgm. Walter Pfeiffer informiert, dass Frau Silke König, aufgrund der Covid-Situation, mit September ihre Kurse zur Dienstprüfung fortsetzen kann und Herr Patrick Ziermann seine Bademeisterprüfung mit sehr gutem Erfolg absolviert hat. Herr Patrick Ziermann befindet sich zurzeit noch auf Chlograsschulung.

Punkt 8-4:

Der Vorsitzende informiert, dass die nächste Gemeinderatssitzung voraussichtlich am 18.09.2020 oder 25.09.2020 stattfinden wird.

Punkt 8-5:

Herr Walter Iglar jun. stellt die Frage, ob der Weg zum Haus Friedhofgasse 4 saniert werden kann. Die Wasserführung bei Starkregen ist bedenklich.

Herr Bgm. Walter Pfeiffer wird sich dem Problem annehmen, verweist jedoch aus budgetären Gründen auf das Jahr 2021.

Punkt 8-6:

Der Vorsitzende informiert über die gestern stattgefundene Besprechung zum Rundwanderweg mit Herrn Bgm. Wolfgang Koller, Thomas Hochwarter, DI Schlögl (zuständig für die Förderabwicklung), Herr DI Wagentristl und Herrn Gerhard Pongracz sowie Herrn Ronald Schuh.

Am Ende der Besprechung wurde vereinbart, dass jede Gemeinde 5 Fix-Punkte / Attraktionen zum Gesamtprojekt nennen soll, danach erfolgt die Einreichung des Leader-Projektes. Der nächste Termin für die Kostenschätzung findet am 10.07.2020 statt. Danach ist ein Gemeinderatsbeschluss notwendig.

Anschließend informiert Herr Ronald Schuh über das Ergebnis der heute stattgefundenen 2-stündigen Besprechung der Gemeinderats-Arbeitsgruppe. Er teilt mit, dass die erwähnten 5 Punkte bis 01.07.2020 an Herrn DI Schlögl zu übermitteln sind, der zentrale Ausgangspunkt in Wolfau für die Wanderungen gleich gegenüber am Wolfauer Wappen stattfinden könnte, hier ev. baulich etwas verwirklicht werden kann, beginnend mit der Wanderung zur Au, durch das Naturschutzgebiet zu den beiden Hügelgräbern und weiter zu zwei weiteren, noch nicht dokumentierten Hügelgräbern. Einbinden könnte man ev. noch die Kapelle neben Bernd Hochwarter, über die Sternengasse zum bestehenden Kraftplatz und abschließend zum Biotop Kölisgraben. Am Biotop könnte man die Geologie aufarbeiten und die Verbindung zum Rundwanderweg nach Kemetten schaffen oder zurück zum Ausgangspunkt über den Sandriegel Richtung Meierhof und Litzelsdorf wandern. Weiters wäre die Ausgrabung der Schützengraben der Kameraden und die Errichtung einer Gedenktafel möglich. Details werden bei der nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe besprochen.

Punkt 8-7:

Herr Ing. DI (FH) Roland Unger MSc möchte nochmals seinen Unmut zur Gemeindevorstandssitzung vom 02.12.2019 ausdrücken. Er teilt mit, dass er dem Vorsitzenden telefonisch angeboten hat, eine Kalkulation für die Greiner Hausplätze, basierend auf der Vorlage der Schieder Bauplätze, zu erstellen. Umgesetzt wurde die Variante 1. Herr Ing. DI (FH) Roland Unger MSc ist der Meinung, dass die Variante 2 jedoch die attraktivere und einen Gewinn von € 75.000,00 eingebracht hätte.

Herr Ing. DI (FH) Roland Unger MSc überreicht am Ende der Sitzung der Schriftführerin einen E-Mail-Ausdruck, wo ersichtlich ist, dass die E-Mail mit den beiden besprochenen Kalkulationen an die direkte Mailadresse von Herrn Bgm. Walter Pfeiffer sowie in BCC an Herrn DI (FH) René Bischof gesendet wurde.

Der dreiseitige Ausdruck wird als Beilage E zu diesem Tagesordnungspunkt vermerkt.

Punkt 8-8:

Herr David Deutsch stellt die Frage, ob im Kindergarten 2 Ganztagsgruppen geplant sind, ob Integrationskinder im Moment den Kindergarten besuchen und wie viele Anmeldungen derzeit in der alterserweiterten Gruppe sind.

Der Vorsitzende bejaht die erste Frage, informiert, dass 1 Integrationskind im Kindergarten angemeldet ist und die Anzahl der Kinder in der alterserweiterten Gruppe aufgrund von Covid-19 schwankt.

Punkt 8-9:

Herr David Deutsch stellt die Frage, ob die Aussendung des Schreibens mit der neuen Kommunalsteuernummer aufgrund des neuen Programmes erfolgt ist.

Herr Bgm. Walter Pfeiffer bejaht dies.

Punkt 8-10:

Herr David Deutsch stellt die Frage, ob die Ausführung in der Anfragenbeantwortung zu Beginn der Sitzung pro Geschäftsfall (bis zu € 12.000,00) vom Bürgermeister entschieden wird.

Der Vorsitzende teilt mit, dass dies pro Rechnung gilt und wie Herr Ing. DI (FH) Roland Unger MSc erwähnt hat, dürfen die Rechnungen nicht zusammenhängend sein.

Punkt 8-11:

Herr David Deutsch stellt den Antrag, über eine Aufstellung aller Gemeindebedienstete über den Abbau von Urlaub, Auf- oder Abbau von Überstunden sowie einer Auflistung, wer im Home-Office während der Corona-Zeit tätig war.

Punkt 8-12:

Herr Ing. DI (FH) Roland Unger MSc stellt die Frage, ob die besprochenen Maßnahmen 1:1 zur Verkehrsberuhigung in der Unterbergenstraße umgesetzt werden.

Der Vorsitzende berichtet, dass die Verkehrszeichen bestellt sind, die Stützmauer fertig gestellt ist und die restlichen Maßnahmen demnächst beauftragt werden.

Punkt 8-13:

Herr David Deutsch stellt die Frage der Fertigstellung betr. Richtlinien der Vereinsförderung.

Herr Bgm. Walter Pfeiffer verweist auf das weitere Vorstandsmitglied Herrn Ing. DI (FH) Roland Unger MSc.

Nach Erledigung sämtlicher Tagesordnungspunkte schließt der Vorsitzende die Gemeinderatssitzung.

Die Protokolle der Sitzung vom 24.04.2020 – öffentlicher und nicht öffentlicher Teil werden in der vorliegenden Form genehmigt. Die heutigen Tagesordnungspunkte 1., 4., 6. und 7. wurden **einstimmig** von folgenden Gemeinderäten beschlossen:

Bgm. Walter Pfeiffer, Vizebgm. Manfred Lukitsch, DI (FH) René Bischof, Eduard Brenner, David Deutsch, Walter Iglar jun., Roman Kogler, Bernd Kuich, Thomas Kureck, Ing. Johannes Lehner, Paul Madl, Veronika Putz, Ronald Schuh, Alexandra Teller-Holl, Romana Tripaum, Ing. DI (FH) Roland Unger MSc, Wolfgang Matyas, Dipl.-HLFL-Ing. Albert Müllner, Gerhard Petz

Der Tagesordnungspunkt 3. ergibt folgendes Ergebnis:

Für den Antrag stimmen:

Bgm. Walter Pfeiffer, Vizebgm. Manfred Lukitsch, DI (FH) René Bischof, Eduard Brenner, Walter Iglér jun., Roman Kogler, Bernd Kuich, Thomas Kureck, Ing. Johannes Lehner, Paul Madl, Veronika Putz, Ronald Schuh, Alexandra Teller-Holl, Romana Tripaum, Ing. DI (FH) Roland Unger MSc, Wolfgang Matyas, Dipl.-HLFL-Ing. Albert Müllner, Gerhard Petz

Gegen den Antrag stimmt:

David Deutsch

Herr David Deutsch vertritt die Meinung, den Betrag nicht als Förderung zu gewähren. Er würde einer Regelung mit Rechnung zustimmen.

Enthaltung:

Ronald Schuh

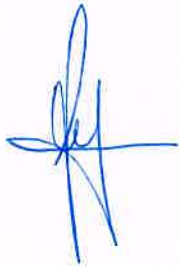
Beginn: 19.03 Uhr

Ende: 20.46 Uhr

Für die Richtigkeit fertigen die Beglaubiger:



Die Schriftführerin:



Der Bürgermeister:

